



Grundsätzliches zur Aufnahme von Overdubs

Mein Studio ist Source Connect zertifiziert. Benutzen Sie Source Connect, wenn Sie volle Kontrolle über die Aufnahmesession wünschen. Die meisten Sessions finden offline statt, nach einem detaillierten Briefing via Email, Telefon oder Skype.

Ihre Spuren werden über ein Neumann TLM 103 Mikrofon und einen Preamp Daking Pre One aufgenommen. Anderes Equipment oder externe Studios auf Anfrage.

Häufig ist es für das Ergebnis der Aufnahmen förderlich, wenn ich zu spielende Melodien co-komponieren kann, da die präsentierten Instrumente sehr spezifische Ausdrucksarten oder Effekte besitzen.

In den meisten Fällen genügt ein MP3-File als Grundlage für meine Overdubs. Da MP3-Encoder aber zu Beginn der Spur typischerweise 30ms zusätzliche Zeit einfügen, ist dadurch die Synchronizität nicht mehr gewährleistet. Die von mir gelieferten Spuren sind natürlich synchron zur von Ihnen gelieferten Pilotspur. Dadurch müssten also die Einsatzpunkte meiner Spuren in Ihrem Mix wieder korrigiert werden. In diesem Fall werde ich am Beginn der von mir gesendeten Instrumentalspuren ein Stückchen Ihres Playbacks oder Klicks mitlaufen lassen. Dies dient dem genauen Einfügen meiner Daten in Ihrem Mix.

Einfacher ist es auf jeden Fall, wenn Sie mir als Pilotspur eine WAV- oder AIFF-Spur schicken. Die Auflösung darf tief sein. Dies können Sie als E-Mail-Anhang versenden. Wenn Sie sich mit ftp-Transfer auskennen, werde ich Ihnen gerne einen Account auf meinem Server einrichten. Wenn nicht, werde ich Ihnen per E-Mail einen Link für den Download meiner Tracks schicken. www.YouSendIt.com bietet eine weitere einfache Variante, grössere Files zu verschicken. Natürlich funktioniert auch eine CDR auf dem Postweg.

Wenn ich für die Overdubs von Ihnen Noten bekomme, sind PDF-Files oder MIDI-Files nützlich. Die beste Variante für die Pilotspur: Sie schicken mir drei WAV-Files:

- Eine Spur Playback ohne aufzunehmende Melodie
- Eine Spur nur mit aufzunehmender Melodie (MIDI-Instrument)
- Eine Spur Audio-Klick oder genaue Tempoangabe in bpm.

Dadurch kann ich den Mix für meinen Pilot einfach optimieren und Demomixes erstellen.

Für Filmmusik-Projekte kann es manchmal nützlich sein, wenn ich auch zugrundeliegende Videodateien zur Verfügung habe. Bitte senden Sie mir mov-(Quicktime), avi- oder mpeg-Dateien. Bitte legen Sie die Tonspur als separate Datei dazu, inkl. allfälliger Informationen zur Synchronizität, falls Ton- und Video-Spur nicht denselben Anfangspunkt haben.

Wenn auf Ihrer Pilotspur eine Improvisation aufgenommen werden soll, genügt die normale Playbackspur. Eine Tempoangabe in bpm (falls bekannt) ist hilfreich.

Das von mir gelieferte Datenformat ist natürlich variierbar. Mein Default ist Mono, 24 Bit, 44.1kHz, WAV-Format, ohne Kompression, EQ's oder andere Effekte. Natürlich funktioniert auch AIFF-Format, eine (offenbar im Filmbereich verbreitete) Abtastrate von 48kHz oder 16Bit-Auflösung. Bitte teilen Sie mir das von Ihnen gewünschte Format mit. Ausserdem muss ich von Ihnen wissen, ob sie mit a 440Hz oder mit a 443Hz oder einer allfälligen anderen Definition arbeiten.

Ihre Spuren werden über ein Neumann TLM 103 Mikrofon und einen Preamp Daking Pre One aufgenommen. Anderes Equipment oder externe Studio auf Anfrage.

Häufig ist es für das Ergebnis der Aufnahmen förderlich, wenn ich zu spielende Melodien co-komponieren kann, da die präsentierten Instrumente sehr spezifische Ausdrucksarten oder Effekte besitzen.